

## I.

# Statistische Beschreibung der Görlitzer Haide.

Von Wilhelm Friedrich Karl Starke. \*)

## Erster Abschnitt.

### Geographische und topographische Beschreibung der Görlitzer Haide.

#### 1. Kapitel. Geographische Beschreibung.

Die Görlitzer Haide fängt, von der Stadt Görlitz nördlich eine und eine halbe Meile, bei Penzig und Langenau an, und läuft in dieser Richtung gegen drei Meilen bis nach Birkenlache und Neuhaus unweit des Städtchens Halbau fort. Ihre Breite von der Meisse bei Nieder-Biele bis an die Große Tzschirne kann ebenfalls auf drei Meilen angenommen werden.

Sie grenzt gegen Mittag mit Lisse, Sohre, Sohrneundorf, Kieflingswalde, Ober-Biele, Waldau und Tzschirne; gegen Morgen mit dem Gebiete der gräflich Solms - Tellenburgschen

\*) Diese Schrift, welche im Jahr 1817 von der Oberl. Gesellschaft der Wissenschaften wegen ihrer Vollständigkeit und Gründlichkeit den Preis erhielt, wurde vom gegenwärtigen Herrn Kreis - Justizrath Starke in Lauban verfaßt, als er noch auf der Universität Breslau die Jurisprudenz und Cameralia studirte. Da sie sehr vieles enthält, was allgemein und besonders die Forstmänner interessiren dürfte, auch ein nicht unwichtiger Beitrag zur Topographie ist, jedoch in ihrer ganzen Ausdehnung nicht füglich in diese Zeitschrift aufgenommen werden konnte; so wurde sie, auf meiß-